

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **103 (1991)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Aargau und die Zürcher Unruhen 1804 («Bockenrieg»)

Von Hubert Foerster

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. Die Situation im Aargau 1803/04	8
1.1. Zum Aufbau des Kantons	8
1.2. Die Erhaltung der Ruhe im Kanton	10
2. Die Anfänge des Militärwesens	14
2.1. Die verfassungsmässigen Grundlagen	14
2.2. Das Kriegsdepartement	15
2.3. Die ersten militärischen Institutionen	16
2.3.1. Die Standeskompanie	16
2.3.2. Das Landjägerkorps	17
2.3.3. Das freiwillige Reiterkorps	18
2.3.4. Die Miliz	20
2.3.5. Das Zeughaus	22
2.3.6. Weitere Vorkehrungen	23
3. Die erste Hilfe	24
3.1. Der Beginn der Unruhen im Kanton Zürich	24
3.2. Die erste Hilfeforderung	24
3.3. Die Information der Bevölkerung	26
3.4. Der militärische Kurierdienst	26
3.5. Eidgenössische Truppen im Aargau	28
4. Das Aargauer Milizbataillon	29
4.1. Der Bestand	29
4.2. Die Bezirkskommandanten	30
4.3. Die Organisation	31
4.4. Das Truppenkader	32
4.5. Uniform und Fahne	32
4.6. Zur Bewaffnung	33
4.7. Sold und Verpflegung	34

5.	Die weiteren eidgenössischen Aufgebote	34
6.	Der Einsatz	37
6.1.	Der erste Auszug	37
6.2.	Der zweite Auszug	40
6.2.1.	Zum Einsatz der Aargauer	42
6.3.	Die Disziplin	43
6.4.	Das Kriegsgericht	44
6.5.	Die Entlassung	46
6.6.	Die Kosten	46
6.7.	Der offizielle Dank	48
6.7.1.	Die Medaillen	48
6.7.2.	Die «Gratifikationen»	49
7.	Die Lage im Aargau	50
7.1.	Die Garnison in Aarau	50
7.2.	Ruhestörer und Gerüchtemacher	52
7.2.1.	Zur Lage in den Bezirken	52
7.2.2.	Zu den Einzelfällen	54
7.3.	Eidgenössische Truppen im Aargau	57
8.	Militärische und zivile Folgen	59
8.1.	Die Folgen im Kanton Aargau	59
8.1.1.	Die Organisation der Miliz	61
8.1.2.	Das zivile Umfeld	64
8.2.	Die Auswirkungen auf eidgenössischer Ebene	73
9.	Wertung	74
	Verzeichnis der Abkürzungen	77
	Anmerkungen	77
	Anhang	95
	Abbildungen	65